

forum für theoretische aspekten und diskussionen um die didaktik des sachunterrichts

- online seit 2003
- ISSN 1612-3034

Kontakt: Prof. Dr. Detlef Pech – detlef.pech@staff.hu-berlin.de – Telefon: 030-2093 4185

Ausgabe Nr. 14/März 2010

Sehr geehrte Sachunterrichtlerinnen und Sachunterrichtler,

die Frühjahrsausgaben von widerstreit entwickeln sich zu Ausgaben mit Rezensionsschwerpunkt. Wie bereits im letzten Jahr sind in dieser Ausgabe mehrere Rezensionen enthalten. Zwei weitere mussten zunächst sogar noch verschoben werden, nämlich die Fortsetzung der Diskussion von Literatur für Kinder zur Thematisierung von Holocaust/Nationalsozialismus (erscheint in der Oktoberausgabe) und die Besprechung des GDSU-Jahresbandes 2009 im Kontext des Diskussionsstandes der Elementarpädagogik (wird hoffentlich bald nachgereicht).

Die 14. Ausgabe beinhaltet eine kleine Besonderheit. In dieser Ausgabe soll ein Mitglied des Beirats von widerstreit-sachunterricht gewürdigt werden. Gerold Scholz ist aus dem - wie es so heißt - "aktiven Hochschuldienst" ausgeschieden. Widerstreit ist nicht der Ort, sich mit der gesamten Bandbreite seines Schaffens und Wirkens auseinanderzusetzen, aber gewiss der Ort um seine sachunterrichtsdidaktische Position zu würdigen. Jutta Wiesemann und Detlef Pech haben dafür aus seinen Texten (vor allem jenen, die bei widerstreit-sachunterricht publiziert wurden) Thesen zu seinem Verständnis des Sachunterrichts (oder genauer: des Sachlernens) und seiner Didaktik zusammengestellt und einigen Kolleginnen und Kollegen, die mit Gerold Scholz gearbeitet haben oder sich auf ihn beziehen, mit der Bitte um einen Kommentar zukommen lassen. Drei Kommentare - von Ansgar Häußling, Marcus Rauterberg und Urs Heck - werden in dieser Ausgabe dokumentiert - weitere werden hoffentlich noch folgen.

Zu den weiteren Inhalten dieser Ausgabe

Erneut findet sich in dieser Ausgabe ein studentischer Text bzw. die Dokumentation einer Abschlussarbeit. Die Arbeit von Katrin Haselbach mit dem Titel "Naturwissenschaftlicher Unterricht in Key Stage 2 - ein Porträt aus deutscher Sicht." wurde an der Universität Osnabrück angefertigt. Wir danken herzlich für die Empfehlung dieser Arbeit.

Schon mehrfach fanden sich in widerstreit-sachunterricht Beiträge, die die Frage nach dem interkulturellen/transkulturellen Lernen im Zusammenhang mit dem Sachunterricht aufgeworfen haben. In dieser Ausgabe widmet sich Bernd Wagner diesem Aspekt. Sein Beitrag mit dem Titel "Anerkennung und Inklusion. Grundlagen der interkulturellen Bildung im Sachunterricht" steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Thema der GDSU-Jahrestagung 2010 in Oldenburg.

Sören Asmussen stellt in seinem Beitrag "Lernen im Science Center: Die Perspektive der Lehrerinnen und Lehrer" eine explorative Fragebogenuntersuchung vor, in der Erwartungen von Lehrkräften an einen entsprechenden Lehr- bzw. Lernort erhoben wurden.

Im Beitrag von Nina Kiewitt wird ein Promotionsvorhaben skizziert, das im politischen Lernen im Sachunterricht verortet ist. Aus den Befunden zu Perspektiven von Kindern auf "Krieg und Frieden" leitet sie ein Vorhaben ab, das in die Entwicklung von empirisch fundierten Lernumgebungen münden soll und wählt ein an der Phänomenografie ausgerichtetes Forschungsdesign.

Mit den drei in dieser Ausgabe enthaltenen Rezensionen wagen wir einen Versuch. Denn besprochen werden aus wissenschaftlicher Perspektive Bände, die an schulischen Unterricht, d.h. Lehrerinnen und Lehrer des Sachunterrichts der Grundschule adressiert sind. Damit setzen wir den Versuch fort, der auch bereits dem beiheft 4 zur "Sachunterrichtsdidaktischen Entwicklungsforschung", wie Joachim Kahlert sie 2005 skizzierte, zugrunde lag, die Systeme schulischer Praxis und wissenschaftlicher Praxis aufeinander zu beziehen, ohne die Differenz der Systeme zu negieren.

Zwei der drei Rezensionen sind im Wesentlichen dem historischen Lernen im Sachunterricht zuzuordnen. Christina Klätte bespricht den Band von Barbara Rösch "Jüdische Geschichte und Kultur in Brandenburg. Eine Lehrerhandreichung für die Grundschulen", in dem Judentum eben nicht nur im Zusammenhang mit Religion oder der Verfolgungsgeschichte im Nationalsozialismus thematisiert wird. Frauke Grittner diskutiert in einer Sammelrezension die drei bislang von Wulf Hein vorgelegten Unterrichtsmaterialbände zum historischen Lernen. Die dritte Rezension hat Sarah Lenke verfasst. Sie fokussiert den von Urs Heck, Christian Weber und Markus Baumgartner vorgelegten Band "Lernen in Erfahrungsräumen - Ein Praxismodell für den Sachunterricht".

Die Reihe "Zentrale Begriffe der Didaktik des Sachunterrichts" wird in dieser Ausgabe leider nicht fortgesetzt. Ob es in der Herbstausgabe eine Fortsetzung geben wird oder eventuell eine neue Reihe an ihre Stelle tritt, ist gegenwärtig noch nicht geklärt.

Der Beirat von widerstreit-sachunterricht wünscht eine anregende Lektüre und dankt allen AutorInnen.

Direkte "links" zu allen in den bisherigen Ausgaben bei widerstreit-sachunterricht erschienenen Beiträgen sind unter "Ausgaben" auf der Homepage zugänglich, eine weitere Übersicht ist ebenfalls unter dem "link" "Gliederung" zu finden. Zudem finden sich alle Beiträge im alphabetisch sortierten Register.

Die nächste Ausgabe wird im Oktober 2010 erscheinen, Redaktionsschluss ist der 31. August 2010. Beiträge bitte per Mail an detlef.pech@hu-berlin.de - sie sind herzlich willkommen.

Mit besten Grüßen aus der ersten Berliner Frühlingssonne,

Detlef Pech

Inhaltsübersicht:

Ebene I - Momente des Sachunterrichtsdiskurses

Bernd Wagner:

Anerkennung und Inklusion. Grundlagen der interkulturellen Bildung im Sachunterricht

Sören Asmussen:

Lernen im Science Center am Beispiel der Phänomente. Eine explorative Fragebogenuntersuchung zur Perspektive von Lehrerinnen und Lehrern

Kathrin Haselbach:

Naturwissenschaftlicher Unterricht in key stage 2. Ein Porträt aus deutscher Sicht.

Nina Kiewitt:

Krieg und Frieden als Thema des Sachunterrichts. Vorstellung eines qualitativen Forschungsvorhabens zum politischen Lernen im Sachunterricht.

Besprechungen

Frauke Grittner:

Sammelrezension für die Unterrichtsmaterialien von Wulf Hein zum historischen Lernen

Christina Klätte:

Barbara Rösch: Jüdische Geschichte und Kultur in Brandenburg. Lehrerhandreichung für Grundschulen. Potsdam: Universitätsverlag 2009

Sarah Lenke:

Urs Heck, Christian Weber & Markus Baumgartner: Lernen in Erfahrungsräumen. Ein Praxismodell für den Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider 2009

Ebene II: Diskursives & Widerstreitendes

Für Gerold Scholz

Jutta Wiesemann & Detlef Pech (Red.):

Thesen zu einer Theorie des Sachunterrichts von Gerold Scholz

Marcus Rauterberg:

Sichtwechsel

Ansgar Häußling:

Sache und Sachlernen: Nur eine Frage konsensfähiger Aussagen?

Urs Heck:

Für Gerold Scholz